



# Frisches Geld vom Kapitalmarkt

Eine unternehmerische Grundregel lautet, sich möglichst nie von nur einem Lieferanten abhängig zu machen. Warum verlässt sich ein Großteil des Mittelstandes dann gerade bei der so wichtigen Finanzierung fast ausschließlich auf die Hausbank? Mark van den Arend, Geschäftsführer der WIR Finanzierer GmbH, weiß, wie man sich zusätzlich über den Kapitalmarkt finanzieren kann – mit der KMU-Anleihe.

**Herr van den Arend, warum nutzen KMU meist nur ihre Hausbank als Finanzierungspartner?**

In der Regel sind die Beziehungen zu den Banken über viele Jahre gewachsen, und der klassische Kredit ist, weil eingeübt, ein leicht verständliches Produkt. Das vermittelt Sicherheit. Einmal vereinbarte Kreditlinien werden von vielen Unternehmen als „natürliche Rahmenbedingungen“ wahrgenommen. Zumindest so lange, wie nicht besondere Finanzierungssituationen eintreten, wie zum Beispiel in dynamischen Wachstumsphasen. Im Zuge

der Krise der vergangenen Jahre und der zunehmenden Regulierung werden diese Rahmenbedingungen von Banken immer wieder in Frage gestellt. Auch deshalb setzen Unternehmen verstärkt auf Innenfinanzierungen. Zwar ist die Sinnhaftigkeit einer weiteren Finanzierungssäule vielen Mittelständlern bewusst, nur welches Instrument passt und welche Vorteile und Risiken sich daraus ergeben, wissen viele nicht. Schließlich haben, im Unterschied zu großen Konzernen, die wenigsten eigene Finanzierungsspezialisten im Haus. Die KMU-Anleihe eröffnet über den Kapi-

talmarkt eine zusätzliche, mittelstandstaugliche Quelle zur Deckung der Finanzierungsbedarfe zwischen 500.000 und rund zehn Millionen Euro – ein einfacher Weg zu frischer Liquidität.

**Welche Vorteile bietet die KMU-Anleihe gegenüber einem Kredit?**

Zins- und Rückzahlung funktionieren wie bei einem endfälligen Darlehen. Im Unterschied zum typischen Bankkredit ist bei der Begebung einer KMU-Anleihe die Mittelverwendung frei, auch müssen keine Sicherheiten gestellt oder *Performance*-abhängige Finanzrelationen vereinbart werden.

Bei der KMU-Anleihe geht es um den Zugang zu einem attraktiven Ergänzungsbaustein der Unternehmensfinanzierung. Die vielfältigen Vorteile ergeben sich dabei aufgrund der Bündelung mehrerer Finanzierungsbedarfe in Form einer Anleihe. Die Prozess- und Konditionenvorteile entstehen so wie bei einer Einkaufsgenossenschaft. Im Alleingang an den Anleihemarkt wäre alternativ mit sehr viel mehr Aufwand verbunden, allein schon aufgrund der Verpflichtung zur Prospektstellung. Und auch die Kosten wären deutlich höher. Daher lohnt sich so etwas eher für Mittelständler mit bekanntem Namen und einem Kapitalbedarf ab zirka 20 Millionen Euro.

**Können Sie ein Beispiel nennen, für wen eine KMU-Anleihe Sinn macht?**

Es gibt viele Situationen, in denen eine ergänzende Finanzierung mittels KMU-Anleihe sinnvoll ist; etwa für Unternehmen, die in Wachstumsphasen an Kreditgrenzen stoßen. Wie beispielsweise im Falle einer innovationsstarken Firma aus der metallverarbeitenden Industrie, die parallel zum angestammten Geschäft eine äußerst kompetitive Be- und Entlüftungstechnologie realisiert hat. Wesentliches Hemmnis bei der Bankfinanzierung waren die Spuren, die die kapital- und kostenintensive Phase der Neuentwicklung in den Unternehmenszahlen hinterließen, auch wenn das solide Stammgeschäft die Effekte insgesamt gut abgefördert hat. Da die Neuentwicklung darüber hinaus nicht zum Kern des Stammgeschäfts zählte, taten sich selbst die langjährigen Hausbanken mit der teilweisen Neuausrichtung des Unternehmens schwer. Um die eigene Verhandlungsposition gegenüber den Banken zu stärken und um die Produkteinführung forcieren zu können, entschied sich das Unternehmen für die Begebung einer KMU-Anleihe in Höhe von zwei Millionen Euro. Damit verschafft es sich die benötigten, deutlich größeren Freiheitsgrade um die von den Banken unzulänglich begleitete Wachstumsstrategie dennoch mit Nachdruck vorantreiben zu können.

**Wie ist die Resonanz auf Ihr Angebot? Und wie ist konkret der Ablauf, wenn ein Unternehmen die Anleihe begeben möchte?**

Wir planen in der Anleihe insgesamt etwa 25 Unternehmen mit einem Gesamtfin-

anzierungsvolumen von rund 120 Millionen Euro zu bündeln. Mitte dieses Jahres soll die Plazierung am Markt erfolgen. Die Nachfrage ist gut, wir haben bereits indikative Finanzierungsanfragen von über 100 Millionen Euro. Ob diese Unternehmen qualitativ alle in Frage kommen, wird derzeit noch verprobt.

Hat ein Unternehmer Interesse, informiert er sich zunächst über unsere Webseite. Dort werden Funktionsweise, Konditionen und alles Weitere gut erklärt. Spezialwissen ist dafür nicht erforderlich; alle Dokumente und Abläufe sind einfach und verständlich dargestellt. Bei Rückfragen, aber auch für einen allgemeinen Austausch, stehen wir natürlich jederzeit telefonisch oder im Rahmen eines Meetings zur Verfügung. Der nächste Schritt ist dann die Beauftragung der Euler Hermes Rating mit der Erstellung des indikativen Erstratings, welches die Basis für die Festlegung des KMU-spezifischen Zinssatzes bildet. Die Kosten belaufen sich dafür auf 10.000 Euro. Die jährlichen, indikativen Folgeratings kosten dann jeweils nur 5.000 Euro. Unternehmen, die unsicher sind, ob das geforderte indikative Rating von mindestens BB- erreichbar ist, unterstützen wir gerne im Rahmen eines unverbindlichen Erstgesprächs. Entschließt sich der Unternehmer dann gut informiert dazu, eine KMU-Anleihe zu begeben, gibt er ein verbindliches Angebot ab.

**Wie geht das dann weiter?**

Sobald auf dieser Basis der Kreis der Unternehmen feststeht, erfolgt die Plazierung der Transaktion. Wir benötigen dafür etwa drei Monate und gehen auf Basis erhaltener Rückmeldungen davon aus, dass die Anleihe mit einem Kupon von zirka 6,50 Prozent pro Jahr für Investoren attraktiv ist. Für sie zählt vor allem die Bonitätseinschätzung des Gesamtportfolios, die voraussichtlich bei BBB liegen wird. Nach erfolgter Plazierung werden die Nettoerlöse an die KMU-Anleihe Emittenten weitergeleitet. Während der Laufzeit von fünf Jahren leisten die Unternehmen dann eine jährliche Zinszahlung sowie die Rückzahlung am Laufzeitende.

**Wie hoch sind die Kosten?**

Der Zins der jeweiligen KMU-Anleihe ermittelt sich auf Basis des indikativen Erstratings und liegt im besten Fall bei 3,25 Prozent pro Jahr, im schlechtesten Fall

bei sieben Prozent pro Jahr. Hinzu kommen lediglich einmalige Kosten für das Arrangieren und Plazieren der Anleihe in Form eines sogenannten Disagios von fünf Prozent des jeweiligen KMU-Anleihe-Betrags. Damit werden, abgesehen von den Kosten für die indikativen Ratings, die Kosten für die gesamte Laufzeit abgedeckt. Das war's.

**Was passiert, wenn ein Unternehmen die Zinszahlungen nicht leisten kann?**

Um mögliche Engpässe frühzeitig zu erkennen, gibt es bei der KMU-Anleihe ein laufendes Monitoring. Zeichnet sich ein solcher Engpass ab, kooperieren wir mit Unternehmensberatern und Anwälten, um gemeinsam mit dem betreffenden Unternehmen eine geeignete Lösung zu finden. Wichtig ist hierbei festzustellen, dass kein Unternehmen für ein anderes haftet! Auch dann nicht, wenn im schlimmsten Fall ein Vertrag gekündigt werden muss.

**Wie transparent ist die KMU-Anleihe am Kapitalmarkt? Tauchen die Namen der einzelnen Unternehmen auf?**

Dadurch, dass WIR Finanzierer exklusiv die einzelnen KMU-Anleihen ankauft und auch die Emittentin der Kapitalmarkttransaktion ist, tauchen die einzelnen Unternehmen auf den ersten Blick nicht auf. Aber natürlich werden alle KMU-Anleihe-Emittenten aufgrund des Transparenzerfordernisses im Emissionsprospekt genannt.

**Wird es weitere KMU-Anleihen geben?**

Da es sowohl auf Seiten des Mittelstands als auch bei den Investoren einen guten Zuspruch gibt, planen wir aktuell zwei bis drei Transaktionen pro Jahr – das Prinzip der gebündelt finanzierten KMU-Anleihen ist einfach verständlich und für Unternehmen wie Investoren außerordentlich attraktiv. ■

**WIR Finanzierer GmbH**

**Mark van den Arend · Geschäftsführer**

**Kurt-Schumacher-Straße 39**

**63225 Langen**

**Tel.: 061 03/5097895**

**mark.vda@wirfinanzierer.de**

**www.wirfinanzierer.de**



IDEEN LOUNGE

Sehen Sie hierzu  
das Interview auf  
[www.wirtschaftsblatt.de/  
tv-portal](http://www.wirtschaftsblatt.de/tv-portal)

# Wirtschaftsblatt

DAS STANDORTMAGAZIN DES DEUTSCHEN MITTELSTANDS

SPEZIAL

DEUTSCHLANDS AUFLAGENSTÄRKSTES TRANSPORTMEDIUM FÜR IDEEN IM MITTELSTAND.

AUSGABE 5/14 5. JAHRGANG 11,50 EURO



## Menschen der Wirtschaft

---

**SPITZE BLEIBEN 2015:** Was Deutschland jetzt braucht. Was Ihr Unternehmen jetzt stärkt

---

**MITTELSTANDSFINANZIERUNG:** KMU-Anleihe als Finanzierungsbaustein

---

**GALERIE DER GUTEN:** 21 Persönlichkeiten der Wirtschaft, die Mut für 2015 machen

---



**Mark van den Arend, Geschäftsführer der WIR Finanzierer GmbH**



# Wachstumsbeförderer für den Mittelstand

**FINANZEN** Laut einer Weltbank-Studie sind mehr als 80 Prozent der Banken mit ihrem Mittelstandsgeschäft sehr zufrieden. Bei den Unternehmen sieht das häufig anders aus: Wer die Abhängigkeit von seinen Kreditinstituten reduzieren möchte oder ein stärkeres Wachstum anstrebt, als seine Banken bereit sind mitzugehen, suchte bisher meist vergeblich nach einer passenden Alternative – diese bietet nun die KMU-Anleihe.

**D**ie hessische WIR Finanzierer-Gruppe bietet kleinen und mittelgroßen Unternehmen mit der KMU-Anleihe einen attraktiven Finanzierungsbaustein: „Die KMU-Anleihe eröffnet dem Mittelstand einen kapitalmarktbasierten, bankergänzenden Finanzierungszugang, der vielen Unternehmen bisher gefehlt hat, um zum Beispiel Wachstumspotentiale voll auszuschöpfen“, erläutert WIR Finanzierer-Geschäftsführer Mark van den Arend. In einer dynamischen Wachstumsphase erwirtschaften Unternehmen vergleichsweise geringe Ergebnisse und freie *Cashflows*, da diese Größen temporär dem Wachstumsziel untergeordnet werden. Banken tun sich in einem solchen Umfeld tendenziell schwer mit der Kreditvergabe. Auch in solchen Fällen ergänzt die KMU-Anleihe das bestehende Fremdkapital und ermöglicht so weiteres Wachstum.

## Kapitalmarktanleihe für KMU und Investoren

Rund 30 Unternehmen werden pro Transaktion mit Beträgen zwischen 500.000 Euro und bis zu zehn Millionen Euro berücksichtigt. Die gebündelten KMU-Anleihen werden mittels einer Kapitalmarktanleihe finanziert, woraus sich für die Unternehmen wesentliche Kosten- und Prozessvorteile ergeben. Mark van den Arend erwartet für die mit 120 Millionen Euro angestrebte Kapitalmarktanleihe ein

solides *Investment Grade Rating* und eine Verzinsung von etwa 6,5 Prozent. Auf dieser Basis stößt die geplante Transaktion bei kleinen und mittelgroßen Unternehmen auf ebenso großes Interesse, wie bei Investoren. Eine ähnlich gebündelte Kapitalmarktfinanzierung haben im Frühjahr 2014 zum Beispiel auch sechs Kommunen aus Nordrhein-Westfalen durchgeführt, darunter Essen, Solingen und Wuppertal.

## Zugang zum Fremdkapitalmarkt für den Mittelstand

Um sich vor Ausfällen zu schützen, hat WIR Finanzierer einen mehrstufigen Auswahlprozess etabliert: Zunächst werden für eine Beteiligung die Kredit einschätzung des größten Kreditgebers sowie die von Euler Hermes Rating abgefragt. Ergänzend kommt das WIR Finanzierer-Management im Rahmen eigener Analysen zu einer gesonderten Einschätzung. Die mindestens fünfjährige Unternehmenshistorie sowie der Gesamtbetrag verfügbarer Bankkredite und Kreditlinien mindestens in Höhe des KMU-Anleihebetrages sind weitere Vorbedingungen für eine Berücksichtigung.

Für das indikative Erstrating von Euler Hermes zahlen die Unternehmen 10.000 Euro, deutlich weniger als sonst üblich. Jährliche, indikative Folgeratings liegen bei jeweils 5.000 Euro. „Diese Vorzugskonditionen waren nur im Rahmen einer größeren Paketlösung zu vereinbaren und gelten exklusiv im Paket mit der Bege-

bung einer KMU-Anleihe“, ergänzt Mark van den Arend. Der bonitätsabhängige Zins der KMU-Anleihen liegt zwischen 3,25 Prozent und maximal 7,00 Prozent. Zur Deckung der Transaktionskosten wird ergänzend ein Disagio von fünf Prozent in Rechnung gestellt, welches um bis zu 50 Prozent reduziert werden kann, wenn Unternehmen der WIR Finanzierer Gruppe weitere KMU-Anleihe-Emittenten vermitteln. Zahlbar ist das Disagio dann erst nach erfolgter Platzierung der Kapitalmarktanleihe, was für Mitte 2015 geplant ist.

## Transparenz beim Preis und während der Laufzeit

Während der fünfjährigen Laufzeit der KMU-Anleihe werden Unternehmen zeitnah durch die WIR Finanzierer GmbH begleitet. Ein quartalsweises *Reporting* sowie das laufende *Monitoring* durch Euler Hermes sorgen für die nötige und auch von Investoren geforderte Transparenz. Im Bedarfsfall steht den Unternehmen ergänzend auch ein erfahrener Berater mit entsprechender Industrieexpertise zur Seite. ■

**WIR Finanzierer GmbH**  
**Geschäftsführer**  
**Mark van den Arend**  
**Kurt-Schumacher-Straße 39**  
**63225 Langen**  
**Tel.: 061 03 / 509 78 95**  
**mark.vda@wirfinanzierer.de**  
**www.wirfinanzierer.de**